

Was ist das Landesprogramm?

Auf Einladung des Innensenators Frank Henkel fand am 27. Mai 2015 erstmals ein Runder Tisch mit Vertreterinnen und Vertretern der Berliner Senatsverwaltungen sowie Expertinnen und Experten Freier Träger aus dem Bereich Gewalt- und Extremismusprävention statt, um über eine gemeinsame **Präventions- und Deradikalisierungsstrategie** zum extremistischen Salafismus zu beraten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass unterschiedliche Handlungsansätze, Maßnahmen und Projekte intensiviert und zukünftig verstärkt aufeinander abgestimmt und koordiniert werden sollen. Das gemeinsame Ziel ist es, **islamistischen bzw. salafistischen Radikalisierungsgefahren**, insbesondere bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, konzentriert entgegenzutreten.

Als Ergebnis des Runden Tisches wurde das Berliner Landesprogramm von der Landeskommision Berlin gegen Gewalt entwickelt. Berlinweit werden Initiativen, Projekte und Maßnahmen zur Radikalisierungsprävention sowie der Intervention und Deradikalisierung gefördert.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Präventionsarbeit an **Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe**. Im Fokus dieser Zielsetzung steht die Förderung von Projekten zur Vermeidung, Früherkennung und Umkehr von Radikalisierungsprozessen. Diese Veranstaltungen umfassen folgende Themen:

- Kenntnisse über den Islam,
- Demokratieverständnis,
- interreligiöse und interkulturelle Konflikte,
- Diskurs über Islamismus und Salafismus,
- Folgen von Radikalisierung sowie der Ausreise und Unterstützung terroristischer Vereinigungen,

- die Anwerbungsstrategien von Terrororganisationen, wie zum Beispiel dem sogenannten „Islamischen Staat“, insbesondere deren Methoden der Beeinflussung und Manipulation aufklären.

Vor dem Hintergrund der Zunahme der Beeinflussung von Mädchen und jungen Frauen soll ein Schwerpunkt auch in der **geschlechterspezifischen Aufklärung** liegen.

Die Zielgruppe wird besonders über das Internet angesprochen. Daher werden auch speziell entsprechende Projekte mit Bezug zum **Internet** und den **Sozialen Medien** gefördert.

Darüber hinaus sind vor allem Projekte zur **Aus- und Fortbildung und Sensibilisierung zum Beispiel von Lehrkräften, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern und Multiplikatoren im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe** vorgesehen.

Welche Projekte werden in 2016 gefördert?

Die folgenden Angebote können **kostenfrei** in Anspruch genommen werden:

Teamer_innen Workshops "Wie wollen wir leben?" in Berliner Schulen und Jugendeinrichtungen zu den Themen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus

Ufuq e. V.

Aufklärungsworkshops an Schulen und Jugendeinrichtungen

☎ 030-98 34 10 51

✉ info@ufuq.de

"Wie wollen wir leben?" Teambetreuung und Koordination von Workshops zu Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus in Schulen und Jugendeinrichtungen

Ufuq e. V.

Koordination, inhaltliche und methodische Begleitung sowie Auswertung der Workshops an Berliner Schulen und Jugendeinrichtungen

☎ 030-98 34 10 51

✉ info@ufuq.de

Informations- und Aufklärungsveranstaltungen für Mädchen und junge Frauen in Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Violence Prevention Network e. V.

Informations- und Aufklärungsveranstaltungen für Mädchen und junge Frauen

☎ 030-91 70 54 64

✉ post@violence-prevention-network.de

Aufklärungsworkshops an Schulen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, der gymnasialen Oberstufe und der Berufsschule sowie für Jugendliche in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe,

Violence Prevention Network e. V.

Aufklärungsworkshops an Schulen für Schüler/innen

☎ 030-91 70 54 64

✉ post@violence-prevention-network.de

Die Freiheit, die ich meine

Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e. V.

Workshops und Exkursionen für Schülerinnen, Schulung zu Multiplikatorinnen

☎ 030-30 30 80 80

✉ kontakt@gesichtzeigen.de

Beratungsstelle KOMPASS - Toleranz statt Extremismus

Violence Prevention Network e. V.
Beratungsstelle zur Deradikalisierungs- und Ausstiegsarbeit mit radikalisierten oder radikalierungsgefährdeten Personen
☎ Tel.: 030-23 91 13 00
✉ kompass@violence-prevention-network.de

On-/Offline Intervention im Internet

www.traenen-der-dawa.de
Violence Prevention Network e. V.
„Online“-Beratung von Betroffenen sowie deren Angehörige mit dem Ziel der Überführung in die „Offline“-Beratung
☎ 030-91 70 54 64
✉ post@violence-prevention-network.de

On-/Offline Intervention über Soziale Medien

Violence Prevention Network e. V.
Kontaktaufnahme zu betroffenen Nutzern von „Online“-Foren und Sozialen Medien, Aufbau von Dialogprozessen mit dem Ziel der Überführung in die „Offline“-Beratung
☎ 030-91 70 54 64
✉ post@violence-prevention-network.de

Partnerinnen für Demokratie gegen Menschenfeindlichkeit - Junge Multiplikatorinnen als Peers zur Prävention gegen extremistischen Salafismus

Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie e. V.
Aus- und Fortbildung von Multiplikatorinnen
☎ 030-24 04 51 00
✉ info@raa-berlin.de

Konzepte gegen islamistische Radikalisierung

Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus e. V.
Workshops an Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen, Durchführung von Teamer-Schulungen für Schulsozialarbeiter/innen, Student/innen Lehramt/ Soziale Arbeit
☎ 030-83 03 09 13 0
✉ mail@kiga-berlin.org

Interkulturelle Übergangsräume - Erweiterung von Kommunikations- und Interventionsmöglichkeiten in konfliktträchtigen Gruppen

Institut für Kulturanalyse e. V.
Initiierung und Etablierung von Diskussionsrunden, Coachings, Workshops, Fortbildungen und Elternversammlungen, Zielgruppe u. a. Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen, Kitas, Moscheegemeinden etc.
☎ 030-32 17 49 6
✉ info@kulturanalyse.org

Radikalisierungsprävention für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Violence Prevention Network e. V.
Ansprache und Betreuung von radikalierungsgefährdeten jugendlichen Flüchtlingen
☎ 030-91 70 54 64
✉ post@violence-prevention-network.de



Landeskommission
Berlin gegen Gewalt

Herausgeberin:

Landeskommission Berlin gegen Gewalt
Vorsitz: Staatssekretär Andreas Statzkowski
Klosterstr. 47, 10179 Berlin

Tel.: 90223-2913 / -2040 **Fax:** 90223-2921

E-Mail: radikalisierungspraevention@seninnnsport.berlin.de

Internet: www.berlin.de/lb/lkbgg/landesprogramm/

Stand: März 2016 **Auflage:** 4.000 Exemplare

Senatsverwaltung
für Inneres und Sport



Berliner Landesprogramm Radikalisierungs- prävention



Landeskommission
Berlin gegen Gewalt